

Lieferantenkodex

Richtlinie für alle Lieferanten der
Baudisch Electronic GmbH

Version 03 | 2022

GRUNDSÄTZE

Die Baudisch Electronic GmbH verpflichtet sich der ethischen, rechtskonformen und sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung.

Ebenso erwarten wir von unseren Lieferanten und deren Mitarbeitenden, geltende Gesetze zu respektieren und darüber hinaus die hier aufgeführten Werte und Verhaltensgrundsätze zu beachten.

Im Folgenden haben wir Mindestanforderungen an unsere Lieferanten zu den Bereichen Unternehmensethik, Umweltschutz und Menschenrechte sowie soziale Standards definiert.

UNTERNEHMENSETHIK

Einhaltung von Gesetzen

Von unseren Lieferanten erwarten wir verantwortungsvolle und rechtmäßige Geschäftspraktiken sowie die Befolgung geltender Gesetze.

Einhaltung von geltenden Anti-Korruptionsgesetzen

Jede Form von Korruption oder Bestechungsversuchen ist strengstens untersagt. Dies gilt sowohl für die Zusammenarbeit mit der Baudisch Electronic GmbH als auch für weitere Geschäftsbeziehungen.

Schutz von Daten und geistigem Eigentum

Lieferanten sind dazu verpflichtet, Daten sowie geistiges Eigentum aller Geschäftspartner zu schützen.

Unterlassen wettbewerbswidriger Geschäftspraktiken

Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung des fairen Wettbewerbs. Sowohl die Regeln des nationalen und internationalen Kartellrechts als auch das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb müssen respektiert werden.

UMWELTSTANDARDS

Schutz der Umwelt und Reduzierung des Ressourcenverbrauchs

Nachhaltiges Handeln ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Wir verlangen als Mindeststandard die Einhaltung lokal geltender und internationaler Umweltschutzgesetze, sowie darüber hinaus die Übernahme proaktiver Verantwortung für die Umwelt.

Wir setzen voraus, dass unsere Lieferanten eine umfassende Strategie zu Umweltpolitik und Energieeinsparung umsetzen.

Effizienzverbesserungen und Maßnahmen zur Schonung von Ressourcen müssen kontinuierlich hinterfragt und verbessert werden. Emissionen müssen routinemäßig überwacht und minimiert oder wenn möglich beseitigt werden. Bevorzugt soll nachhaltige, erneuerbare Energie genutzt werden, beispielsweise in Form von Photovoltaikanlagen. Des Weiteren ist Abfall zu reduzieren und Recycling zu fördern.

Umgang mit gefährlichen Substanzen

Substanzen, die als gefährlich eingestuft sind, müssen identifiziert und minimiert oder eliminiert werden. Die sichere Handhabung, Transportierung, Lagerung, Wiederverwendung bzw. Entsorgung ist sicherzustellen. Zudem sollten Lieferanten aktiv nach geeigneten Alternativen zu gefährlichen Substanzen suchen.

MENSCHENRECHTE UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Die soziale Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern hat bei uns einen hohen Stellenwert. Auch von unseren Lieferanten erwarten wir die Einhaltung sozialer Standards und Verantwortung in der gesamten Lieferkette.

- Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass die von den Vereinten Nationen erklärten Menschenrechte geachtet und unterstützt werden.
- Mitarbeitern und Geschäftspartnern ist Chancengleichheit und Gleichbehandlung zu garantieren. Es darf keine Diskriminierung hinsichtlich des Geschlechts, des Alters, der Religion, der Familienverhältnisse, der sozialen oder ethnischen Herkunft stattfinden.

- Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel dürfen von unseren Lieferanten nicht geduldet werden.
- Lieferanten müssen die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiter sicherstellen. Mögliche Gefährdungen müssen identifiziert und beurteilt werden sowie durch entsprechende Schutzmaßnahmen beseitigt werden.
- Die Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf Kollektivverhandlung sind zu respektieren.
- Die jeweils geltenden Gesetze und Bestimmungen zu Arbeitszeiten, Pausen und bezahltem Urlaub müssen eingehalten werden. Entlohnung und Arbeitszeiten müssen in Arbeitsverträgen festgehalten werden.

REALISIERUNG

Wir behalten uns vor, die Einhaltung der o. g. Standards zu überprüfen. Dazu können Selbstauskünfte und Zertifikate eingefordert werden, Auskunft durch Dritte eingeholt werden sowie Überprüfungen im Rahmen des Lieferantenaudits stattfinden.

Lieferanten, die eine der Anforderungen des Lieferantencodex nicht einhalten, müssen entsprechenden Maßnahmen ergreifen. Sollten keine entsprechenden Abhilfemaßnahmen getroffen werden, halten wir uns das Recht vor, Lieferantenverträge zu kündigen.